

Ein Hund namen' s Zorro(- chan)

Von _Raphael_

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das Paket oder hier kommt Zorro- chan	2
Kapitel 2: Gewichtheben	4
Kapitel 3: Träume	6
Kapitel 4: Ruffy´s Entdeckung	10
Kapitel 5: Wir wollen Heiraten	14
Kapitel 6: Wir wollen Heiraten (ohne adult)	15
Kapitel 7: Der Liebesbrief	17

Kapitel 1: Das Paket oder hier kommt Zorro- chan

Kapitel 1 - Das Paket oder Hier kommt Zorro-chan!!

Es war ein Tag wie jeder andere auf der Flying Lamp. Nami lagt gerade auf der Sonnenliege als der Postbote ein Paket abliefert. Natürlich ist Nami neugierig von wem das ist. Nachdem sie gelesen hatte von wem das Paket ist rief sie „Hey Leute kommt mal alle her! Hier ist ein Paket von Zorro!“ Als Ruffy das in der Küche hörte sagte er „ Was ein Paket von Zorro?“ . Dann rief er zu Nami „Ich komme sofort!“. Ruffy wand sich dan an Sanji und Lysop die auch in der Küche waren „ Los Jungs Kommt mit.“. Ruffy zog Sanji der gerade dabei war den Abwasch zumachen am Arm wie ein kleiner Junge. Nach einer weile reichte es jedoch Sanji und dieser sagte „ Mensch Ruffy hör auf so zu ziehen. Ich komm doch schon.“. Lysop der in der Küche war um mal wieder irgendwelche Experimente zu machen war lieber schnell raus gegangen bevor er von Ruffy auch noch so gezogen wird. Nachdem Lysop die Küche verlassen hatte sagte Ruffy zu Sanji „ Oh. Tut mir leid Zorro.“ „Häh? Zorro? Sehe ich aus wie der Verdammte Schwerterheini?!“ Ruffy sagte darauf nur „ Nein natürlich siehst du nicht so aus wie Zorro.“ Doch bevor Ruffy noch mehr sagen konnte war Sanji aus der Küche verschwunden. Da dachte Ruffy – Auch wenn´s Sanji leugnet er vermisst Zorro.-. Nach dem Ruffy das gedacht hatte ging auch er aus der Küche und zu den anderen die sich bereits um das Paket versammelt hatten. Nach einigem schweigen und anstarren des Paketes sprach als erster Lysop „Na los Nami mach schon das Paket auf.“ Nami verpasste Lysop eine Kopfnuss und sagte „Hetz nicht so.“. Kaum hatte sie das gesagt öffnete sie das Paket und keiner wollte so recht glauben was sie da in dem Paket sahen. Nämlich in diesen Paket war ein kleiner Hund, die drei Schwerter von Zorro und ein Brief. Da sagt Nami aufeinmal“ Ah was für ein süßer Hund.“ Sanji der ein bisschen eifersüchtig auf den Hund war, weil Nami mit ihm Knuddelte, nahm sich den Brief und las ihn sich durch. In diesen Brief stand:

*Hallo Freunde, natürlich auch dir hallo Küchenschabe,

wie geht's euch? Mir geht´s gut. Obwohl ich nicht weiß was mich geritten hat diesen Hund zu kaufen. Aber ich bitte euch kümmert euch um ihn. Ach so er heißt Zorro-chan.*

Nach dem Sanji die ersten Zeilen gelesen hatte dachte er – Was Zorro-chan? Was Besseres ist ihm wohl nicht eingefallen. Aber irgendwie erinnert mich der Hund an Zorro. Gerade die grünen Flecken im Fell. Aber jetzt weiter im Brief. Wo war ich eigentlich stehen geblieben? Ach da.- Dann las Sanji den Brief weiter.

Und bevor ihr euch wundert warum meine Schwerter mit im Paket liegen. Da wo ich hin gehe brauch ich sie nicht und außerdem ist Zorro-chan nur ruhig wen die Schwerter in seiner Nähe sind. Deswegen bitt ich dich Sanji pass auf sie auf.

Als Sanji das gelesen hatte dachte er – Warum auf einmal nennt er mich beim Namen? Das macht er doch sonst nicht. Er bringt mich ganz durch den Wind und das sogar

ohne das er anwesend ist. Oh mein Gott! Ich vermisse ihn. Ach Zorro- hasi komm doch zurück. Hab ich ihn ebbend gedanklich wirklich Zorro- hasi genant. Ich lies lieber weiter bevor ich mich noch deswegen ganz verrückt mache.-

Warum ich dich bitte kann ich mir selbst nicht erklären. Aber bitte pass auf sie auf.

Sanji dachte nach der Bitte von Zorro. - Okay werd ich machen. Ob wohl ich gern wissen würde warum du mich gerade darum bittest.- Danach las Sanji den Rest des Briefes.

*So das war´s auch schon. Also bis ballt euer Freunde

Zorro

P.s Bevor ich´s vergesse. Ich hoffe das wir uns bald wider sehn und wen ich sage „uns“ meine ich auch die Küchenschabe. Ich vermisse es nämlich mich mit ihm zu streiten. Ach Karottenschäler glaub aber nicht das du´s mit dem Hund einfach haben wirst. Den er ist mir etwas ähnlich.*

Nach dem Sanji den Brief zu ende gelesen hatte dachte er – Das er mich beim Namen genant hatte musste wohl ein Einschleimungsversuch gewesen sein. Der auch funktioniert hat. Ich werde trotzdem auf seine Schwerter aufpassen.- Doch plötzlich wurde Sanji von Chopper aus seinen Gedanken gerissen. „Hey Sanji! Was steht den in den Brief drin?“ „Hä? Was?“ Chopper schüttelte leicht den Kopf und sagte dann „Was im Brief drin steht?“ „Ach so. Der Schwertfuchter hat geschrieben. Das wir uns um den Hund kümmern sollen, das der Hund Zorro-chan heißt und das ich auf seine Schwerter aufpassen soll. Weil er dort wo er hin geht sie nicht braucht. Ach außerdem hat er noch geschrieben das er hofft uns alle bald wieder zu sehen.“ Chopper ging dann wieder zu Lysop. Dieser war damit beschäftigt den Ruffy zu erklären das Zorro nix zu Essen mit geschickt hat. So verging dann auch der Tag Nami und Nico Knuddelten mit Zorro-chan, Sanji verstaute die Schwerter von Zorro in seinem Zimmer, Lysop, Chopper und Ruffy alberten rum. Nach dem Chopper und Lysop zwei Stunden gebraucht haben um Ruffy das bei zubringen das Zorro nix zu Essen mitgeschickt hat. Eigentlich hatte ja Nico das Problem gelöst in dem sie Ruffy eine Schinkenkeule gegeben hat und jetzt alberten die drei wider rum.

So das war das erste Kapi!
Freu mich über Kommis!

Legende:

... = Zorro' s Briefinhalt

-...- = Gedanken

Kapitel 2: Gewichtheben

Kapitel 2 – Gewichtheben

Hey Leute hier bin ich mal wider. Hoffe ihr musstet nicht zulange warten.
Nun genug geredet. Ich wünsche euch noch viel spaß beim lesen.
Eure Marron_chan17

So vergingen die Tage in denen Zorro recht behielt das Sanji es mit Zorro-chan nicht leicht haben wird. Den der kleine Hund hatte Sanji schon 3 mal angepinkelt, 5 mal das Fleisch und 1 mal die Küchenmesser geklaut. Aber trotzdem mochte der blonde Koch den Hund und das weil er Zorro nicht nur etwas ähnlich war. Nein. Sondern weil er ihm sehr ähnlich war. So kam es sogar einmal dazu das Sanji im Halbschlaf dachte das er dem Grünhaarigen am Kopf krauelt. Aber im gleichen Moment dachte Zorro-chan „-Verdammt das gefehlt mir. Aber wieso nur bei ihm? Zorro du kennst die Antwort. Halt du dich da raus. Verdammte innere Stimme.“ Als Zorro-chan in seinen Gedanken war rief Ruffy „Zorro-chan komm her spielen.“ Dadurch wurde Sanji aus seinem Halbschlaf gerissen. Zorro-chan dachte nur „-Pf. Das kannst du die abschminken. Ich bleib bei Sa... Ich meine Kochlöffel. Hier ist es gerade so schön.“ Doch da stand Sanji plötzlich auf. Zorro-chan sah ihn etwas trottelig an. Bevor Sanji dann aber endgültig in die Küche ging streichelte er noch mal Zorro-chan am Kopf und sagte mit einem lächel „So Kleiner genug gefaulenzt. Ich muss nämlich noch abwaschen. „ nach dem der Blonde in die Küche gegangen war ging Zorro-chan zu seinen Gewichten. Als er da ankam stellte er fest. „- Mit den Pfoten kann ich´s ja wohl vergessen. Aber wie wär's mit der Schnauze.“

Gedacht getan. Zorro-chan nahm das Gewicht in die Schnauze und fing an seinen Kopf auf und ab zu bewegen. Dadurch hob und senkte sich das Gewicht . Das bekam Ruffy, der auf der Suche nach Zorro-chan war um irgend einen Blödsinn mit ihm anzustellen, mit und rief „Wow! Leute das müsst ihr euch ansehen!“ Copper rief zurück „Was müssen wir uns ansehen?“ „Na Zorro-chan stemmt die Gewichte von Zorro. Chopper konnte sich nicht vorstellten wie ein kleiner Hund wie Zorro-chan es war, mit seiner Schnauze ein so schweres Gewicht, wie Zorro es immer benutzte, hob. Deswegen ging er einfach hin um nach zu schauen. Als er dann da ankam und mit eigenen Augen sah wie Zorro-chan das Gewicht stemmte gestand er sich ein " Ich habe Zorro-chan wirklich unterschätzt. Aber irgendwie erinnert er mich gerade an Zorro. Besonders wen ich mich mit ihm unterhalte und Jetzt wo er auch noch die Gewichte von Zorro hebt ist es noch schlimmer.“ Nach einer weile gesellte sich dann auch noch Lysop hinzu.

Im gleichen Augen blick bei Sanji. Der gerade den Abwasch machte und sich in Gedanken fragte „-Warum hab ich ebbend als ich mit Zorro-chan geknuddelt habe gedacht er wäre der Schwertfuchter? So sehr kann ich ihn doch nicht vermissen? Oder doch? Na gut ich empfinde für den Schwertkämpfer mehr als ich zu gebe. Also das soll jetzt nicht heißen das ich in Liebe oder so er ist nur ein Kumpel mehr ist er nicht. Aber ist ja jetzt auch egal. Mein Leben wird mit jeden Tag doch immer verrückter. Erst stell

ich fest das ich für Nami nicht mehr so viel fühle und dann geste ich mir ein das ich Zorro vermisste. Nun nenn ich den Süßen Grünschof auch noch zum zweiten mal in einen Monat beim Namen. Halt stop! Hab ich ihn jetzt auch noch gedanklich als süß bezeichnet. Das streichen wir sofort wieder. Genau.-“ Sanji raufte sich gerade über seine Gedanken seine Haare als er von draußen Anfeuerungsrufe vernahm. Sanji fragte sich bevor er raus ging „Was machen die drei da draußen nun schon wider für einen Lärm?“ Dann ging Sanji raus um endlich zu wissen was Ruffy,Lysop und Chopper schon wider anstellten. Da sah Sanji wie die drei Zorro-chan anfeuerten. Mittlerweile hatten sich Nami und Nico auch dazugesellt. Nami sah man deutlich an das sie sich Gedanken machte wie wie mit dem was sie da sah Geld verdienen könnte und Nico lächelte nur. Sie blieb nicht lange mit da stehen. Nico ging bald wider zu einer der Liegen und las dann weiter in ihrem Buch. Sanji beobachtete noch eine weile Zorro-chan und stellte schnell fest das Lysop,Chopper und Ruffy den kleinen Hund mit ihren Anfeuerungsrufen nervten. Da sagte Sanji zu sich selbst nach dem er sich eine Zigarette angesteckt hat „Oh man. Er ist ihm wirklich ähnlich. Jetzt hebt er sogar schon die Gewichte von Zorro. Was kommt als nächstes? Nimmt sich Zorro-chan eins von den Schwertern und fängt damit an zu kämpfen?“ Sanji schüttelte seinen Kopf über seine eigenen Worte und ging dann wider in die Küche um den restlichen Abwasch zu machen.

So das wars auch schon wider. Hoffe es hat euch gefallen.
Ich bitte euch nur um ein: bitte lasst Kommis da.
Bis zu nächstenmal eure Marron_chan17

Kapitel 3: Träume

Kapitel 3 - Träume

So da bin ich mal wider. Rede natürlich nicht so viel vor Weg. Wünsche euch einfach nur wider viel spaß beim lesen.

Eure Marron_chan17

+++++

Nun waren zwei Wochen vergangen. Es war ein wunder schöne Stern klare Nacht. Alle auf schliffen am Bord der Flying Lamp. Na ja alle bis auf Sanji. Den er sah's wegen einem Traum in dem Zorro vorkam erregt in seinem Bett und dachte „-Scheiße warum erregt mich ein Traum in dem Zorro sich vor mir auszieht? Okay. Wie er es gemacht hatte sah schon verdammt erotisch aus und dann auch noch in meiner Küche. Wo ich gerade einen Fisch ausnehmen wollte.“ Als Sanji in seinen Gedanken vertieft war Donnerte es auf einmal und der Blonde zuckte vor Schreck zusammen. Im selben Augenblick bei Zorro-chan wachte dieser vor Schmerzen auf und wusste sofort das er sich wider zurück Verwandelte. Den es war mal wider Vollmonde. Nachdem Zorro-chan den Schmerz überstanden hatte war er wider Zorro der Schwertkämpfer. Gerade als Zorro sich selbst bewunderte und froh darüber war mal wider in seinen menschlichen Körper zu stäken fing es an zu regnen und dan blitzte und donnerte es plötzlich wider. Da fiel Zorro ein das Sanji bei Gewitter Angst hat und er entschied sich sofort zu ihm zugehen. Im selben Augenblick wo Zorro auf dem Weg zu Sanji war dachte der blonde Koch „-Verdammt warum ist gerade jetzt Zorro Nicht hie?-“ Kaum hatte Sanji seinen Gedanken zu ende gedacht. Den er seit Zorro nicht mehr da war bei jeden Gewitter gedacht . Ging die Tür auf und der Blonde sagte „Wer immer da auch ist. Der soll sich verpissen.“ „Oh mein Gott. Freundlich wie immer wen´s draußen Gewittert.“ sagte Person als sie das Zimmer betrat. Als Sanji die Stimme hörte, konnte er erst nicht glauben wer das war. Deswegen fragte Sanji „Zorro?“ „Ja ich glaub der bin ich.“ Kaum hatte Zorro seinen Satz beendet stand Sanji auf und fiel ihm um den Hals. Dabei küsste er dem Grünhaarigen auf den Mund. Zorro war etwas überrascht. Aber dennoch lies er es zu und erwiderte sogar. Doch aufeinmal merkte Zorro das Sanji Tränen über die Wangen liefen, Daher unterbrach er den Kuss und nahm Sanji in seinen Arm. Sanji kuschelte sich etwas an ihn. Nach einer weile beruhigte Sanji sich und Zorro nahm ihn auf den Arm und setzte sich mit Sanji auf´s Bett. Nachdem sie sich aufs Bett gesetzt hatten nutzte Sanji die Gelegenheit und schmiegte sich noch enger an den Schwertkämpfer. Dieser legte die Arme um den Koch und der Blonde fing leise zu sprächen an „Zorro ich habe dich so vermisst.“ Zorro lächelte, strich Sanji behutsam über den Rücken und sagte dan „ Ich dich auch. Aber jetzt bin ich ja wider da und kann die endlich sagen was ich dir schon öfters sagen wollte.“ Zorro schwieg dan noch mal kurz und sagte schließlich dan doch Sanji ich liebe dich.“ Sanji sah Zorro mit großen Augen an und fing an zu lächel. „Ich.....“

„Mann Ruffy werd endlich mal erwachsen!“ Durch diesen Schrei wachte Zorro-chan auf und musste enttäuscht feststellen das alles nur ein Traum war, der wohl nie war

werden wird. Zorro-chan dachte nach dem er endgültig richtig wach wurde. „-Warum war das nur ein Traum? Ich will Sanji in meinen Armen halten und ihn küssen. Aber nein er liebt ja nur diese verdammte Naviziege. Als ob es nicht schlimm genug ist das meine Liebe von Sanji unerhört bleiben wird. Nein ich werde dazu noch von dieser alten Schachtel verflucht und darf jetzt als Hund mein Leben führen. Scheiße ich habe keine Lust mehr. Am besten ich springe von Bord. Ja das ist wirklich das beste. Ich müsste dan nicht sehn wie Nami meinen Sanji kriegt und ich müsste nicht länger angst haben. Das ich wen ich in Menschengestalt bin mit kalten Wasser in Berührung komme. Also werd ich jetzt springen. Fertig basta aus.“

Nachdem Zorro-chan beschlossen hatte sein Leben ein Ende zu setzen ging er ans Deck und zur Reling. Wo er rauf sprang. Das bekam Chopper mit und ging zu Zorro-chan hin ihn vor dem runterfallen zu schützen. Als Chopper da ankam sagte er „Zorro-chan komm lieber da runter. Sonst fällst du noch runter.“ Zorro-chan antwortete ihm darauf „Nein. Ich werde nicht runter kommen. Mein Leben hat doch eh keinen Sinn mehr.“ Chopper sah ihn mit vor schock geweiteten Augen an und fragte „Soll das heißen du willst springen?“ „Ja. Man Chopper ich bin kein Hund. Ich bin Zorro und ich kann nicht länger damit leben das ich Sanji nie kriegen werde. Mir reicht es nicht das er mich nur in Träumen küsst. Ich will ihn im waren Leben und nicht in meinen Träumen. Außerdem will ich nicht länger mit diesen Hundekörper leben.“ Als er mit seiner kleinen Rede endete liefen Zorro-chan ein paar Tränen über die Wangen. Chopper lies sich eine weile die Worte von Zorro-chan durch den Kopf gehen und überlegte wie er ihm davon abhalten könnte zu springen. Er kam sogar auf eine Lösung und sagte zu Zorro-chan „Tu mir bitte einen Gefallen und warte noch etwas hier. Ich komme gleich wider. Aber du darfst in der Zeit wo ich nicht da bin nicht springen. Ich will nur jemanden holen der dir eventuell helfen kann.“ Zorro-chan nickte und sagte „Na gut. Eine Chance kriegst du und auch die Person die du holst werd ich eine Chance geben. Egal wer es ist.“ „Danke.“ Nachdem sich Chopper bedankt hatte lief er unter Deck zu den Kajüten. Wo er eine ganz bestimmte ansteuerte. Als er da ankam klopfte er und fragte „Sanji bist du wach?!“ Doch statt's der erwarteten Antwort wurde ihm die Tür geöffnet und Sanji schaute raus. Sanji fragte „Was ist Chopper?“ Sanji musterte Chopper kurz und hing dan noch ran „Und warum bist du eigentlich so auf gekratzt?“ Chopper holte noch mal tief luft und sagte dan „Zorro-chan will sich umbringen.“ Sanji sah ihn mit aufgerissenen Augen an und fragte noch mal nach weil er glaubte sich verhöhrt zu haben „Er will was?“ „Er will sich umbringen.“ Sanji schüttelte den Kopf und fragte „Warum will er das?“ Chopper sah zu Boden und sagte „Wegen einem Traum.“ Das hatte Chopper aber nur aus dem geschlussfolgert was Zorro-chan ihn erzählt hatte. Chopper dachte „- Ich weis das ist nicht der eigentliche Grund. Aber ich kann Sanji ja schlecht erzählen das sich Zorro-chan wegen ihm umbringen will. Weil er seine Gefühle nicht erwiderte. Ne das geht wirklich nicht.“ Da sagte Sanji plötzlich „Das ist doch idiotisch.“ Chopper nickte zustimmen und sah Sanji wider an und sagte dan „Stimmt. Trotzdem will er sich deswegen umbringen.“ Sanji sah Chopper mit ernster Mine an und Sagte „Chopper tu mir bitte einen Gefalle und Sorge dafür das alle unter Deck gehen. Ich will nämlich mit Zorro-chan alleine reden.“ „Okay. Werd ich machen.“ Kaum hatte Chopper das gesagt liefen er und Sanji an Deck. Sanji ging zu Zorro-chan und Chopper brachte die Anderen unter Deck. Als Sanji bei Zorro-chan an kam sagte er „Hey Zorro-chan.“ Zorro-chan sah zu Sanji und dachte „- Warum hat Chopper ausgerechnet Sanji geholt?“ Da sagte Sanji aufeinmal nach langem schweigen „Ist das nicht ein bisschen idiotisch wegen einem Traum sich umbringen zu wollen? Dann müsst ich mich ja wegen meinem Traum den

ich die Nacht hatte auch umbringen wollen. Aber ich tu es nicht.“ Zorro-chan dachte „-Und was ist das für ein Traum?“ „So wie du mich ansiehst willst du wissen was ich geträumt habe und weil wir allein sind werd ich dir sagen was ich geträumt habe. Also ich habe geträumt das ich geträumt habe das sich Zorro vor mir in der Küche auszieht und deswegen hab ich erregt in meinem Bett gesessen und mich gefragt warum mich ein Traum in dem sich Zorro sich vor mir auszieht erregt. Ich gestand mir als ich darüber nachdachte ein das es verdammt erotisch aussah. Als ich dann in Gedanken war donnerte es auf einmal und ich zuckte vor Schreck zu zusammen. Da wechselte auf einmal mein Traum zu einen anderen Ort wo du vor Schmerzen aufwachtest und als du die Schmerzen überstanden hattest warst du Zorro und als du dich selbst bewundertest fing es an zu regnen und es blitzte und donnerte wieder. Da fiel die ein das ich Angst bei Gewitter habe und da entschiedest du dich zu mir zu gehen. In dem Moment wo du auf den weg zu mir warst dachte ich „-Verdammt warum ist gerade jetzt Zorro nicht da?“ Nachdem ich das gedacht hatte ging die Tür auf und ich sagte: „Wer immer da auch ist. Der soll sich verpissen.“ und du sagtest nur darauf: „Oh mein Gott. Freundlich wie immer bei Gewitter.“ Als ich deine Stimme hörte konnte ich es erst nicht glauben und fragte: „Zorro?“. Darauf sagtest du: „Ja ich glaub der bin ich.“ Kaum hattest du das gesagt fiel ich dir um den Hals und küsste dich auf den Mund. Doch statt mich weg zu schupsen hattest du es zu gelassen und sogar erwidert. Doch da merktest du auf einmal das mir Tränen über die Wangen liefen und du unter brachst den Kuss um mich in deine Arme zu nehmen. Nach dem ich mich etwas beruhigt hatte nahmst du mich auf den Arm und wir setzten uns auf mein Bett und ich nutzte die Gelegenheit und schmiegte mich noch enger an dich und du legtest deine Arme um mich. Da sprach ich auf einmal: " Zorro ich hab dich so vermisst. " und du sagtest darauf: " Ich dich auch. Aber jetzt bin ich ja wider da und kann die endlich sagen was ich dir schon öfters sagen wollte." Dann schwiegst du noch mal kur und sagte's „Ich Liebe dich.“ Darauf sagte ich. Ja was sagte ich darauf? Ich muss mal kurz überlegen.“ Sanji machte eine Pause um zu überlegen was er drauf sagte. Zorro-chan nutzte die Gelegenheit und dachte „-Das ist ja der gleiche Traum den ich hatte-“ Kaum hatte Zorro-chan zu ende gedacht erzählte Sanji weiter „ Ach ja. Ich sagte darauf: „Ich Liebe dich auch.“ Nachdem ich das gesagt hatte sahst du mich etwas überrascht an. Genauso wie du das gerade tust. Und als du fertig warst mich komisch anzusehen kam dein Gesicht meinen näher und unsere Lippen trafen sich zu einen leidenschaftlichen Kuss. Wie küsstet uns bis uns die Luft ausging dann sagte du: „Ich will dich mit Haut und Harren.“ und ich sagte „Ich will dich auch.“ Danach fanden sich unsre Lippen erneut zu einem leidenschaftlichen Kuss und wir zogen uns gegenseitig aus. Das war auch der Moment wo ich aufwachte.“ Damit endete Sanji's Erzählung und Zorro-chan dachte „-So wer also mein Traum weiter gegangen.“ Da sagte Sanji auf einmal mit leicht gesenkten Kopf „Zorro-chan. Nachdem ich aufgewacht war hab ich über meinen Traum nachgedacht und ich habe dabei fest gestellt das ich mich in Zorro verliebt habe.“ Zorro-chan sah Sanji überrascht an und dachte „-Was? Du bist in mich verliebt? Es gibt doch noch jemanden der es gut mit mir meint.“ Da sagte Sanji der ebbend noch geschwiegen hatte „Und jetzt wo ich festgestellt habe das ich in Zorro verliebt bin. Fühl ich mich so richtig einsam. Deswegen bitt ich dich lass mich nicht auch noch alleine.“ Als Sanji den letzten Satz aussprach liefen ihm Tränen über die Wangen. Das bekam Zorro-chan natürlich mit und entschied sich entgültig nicht zu springen. Statt dessen sprang er in die Arme von Sanji und fing an die Tränen weg zu lecken und dachte „- Süßer hör auf zu weinen. Ich werd dich nie wieder verlassen. Ich werde ab sofort bei dir bleiben. Aber bitte hör auf zu weinen. Es tut mir doch weh wen du

wegen mir weinst.-“ „Hey Zorro-chan hör auf damit. Du willst also nicht springen?“ Fragte Sanji der jetzt doch wider glücklicher war. Zorro-chan belte und dachte „-Natürlich werd ich nicht springen. Ich kann doch nicht die Person die ich liebe und die mich liebt alleine lassen. Ich wäre Dann doch total bekloppt.“ Sanji drückte Zorro-chan noch an sich und sagte „Ich deute dein Bellen als ja.“ Sanji war so glücklich das Zorro-chan nicht gesprungen war das er ihm sagte das er bei ihm schlafen kann wenn er will. Natürlich nahm Zorro-chan das Angebot gerne an. Nachdem sie Dann noch eine weile geknuddelt hatten bekam Zorro-chan auf einmal Nasenbluten. Weil er sich vorstellte wie Sanji nackt und schwitzend unter ihm lag. Sanji bekam das mit und machte sich prompt Sorgen um ihn. Dann brachte Sanji Zorro-chan schnell zu Chopper unter Deck. Chopper kümmerte sich auch sofort um Zorro-chan. Natürlich waren die anderen Mannschaftsmitglieder auch froh das der Kleine nicht gesprungen war.

+++++

So das wars auch schon wider.
Hoffe natürlich as es euch gefallen
hat und das ihr mir ganz viele
liebe Kommentare schreibt.
Bis zum nächsten mal eure Marron_chan17

Kapitel 4: Ruffy's Entdeckung

So da bin ich mal wider.

Ich wünsche euch einfach nur viel Spaß.

Kapitel 4 - Ruffy's Entdeckung

Es waren 3 Tage nach seit Zorro-chan's Selbstmordversuch vergangen. Alle genossen den schönen Tag. Chopper mixte Medizin, Nico las ein Buch, Nami kontrollierte den Kurs, Sanji und Zorro-chan genossen zusammen die Sonne, Lysop und Ruffy spielten Karten, als Nami plötzlich rief „ Hey Jungs dahinten kommt ein Sturm auf und er kommt direkt auf uns zu!“

Alle ließen sofort alles stehen und liegen um das Schiff noch vom Sturm weg zu bekommen. Aber es war schon zu spät. Der Sturm kam viel zu schnell auf sie zu und wenige Minuten später waren sie mitten drin. Sie hatten sehr viel Mühe zu verhindern, dass das Schiff nicht unterging. Sogar Zorro-chan half so gut er konnte mit. Sanji, dem eins der Taue gerissen war, konnte ihn gerade wider befestigen, bemerkte jedoch nicht, dass eine große Welle aufs Schiff zu kam. Aber Zorro-chan bemerkte sie und rannte, mit einem Seil das er irgendwo in der Nähe von Sanji befestigte, zu dem Blonden. Als er bei Sanji angekommen war, sprang er ganz schnell um diesen rum und befestigte so das Seil an ihm.

Dadurch bekam auch Sanji die Welle mit. Aber es war schon zu spät. Er konnte sich nur noch schnell Zorro-chan packen und schon wurden beide von der Welle erwischt. Dem Blonden wurden die Beine weggerissen und er ein Stück mit gezogen. Aber durch das Seil, das Zorro-chan um ihn befestigt hatte, ging er nicht über Bord. Sanji hielt Zorro-chan die ganze Zeit so fest, dass dieser auch nicht über Bord ging.

Als beide es überstanden hatten, keuchte Sanji: „Danke Zorro-chan. Ohne dich wär ich jetzt nicht mehr hier.“ Zorro-chan wedelte nur mit dem Schwanz und schlabberte Sanji das Gesicht ab. „ Schon gut.“

Natürlich bekamen die anderen das auch mit und ihnen blieb vor Sorge fast das Herz stehen.

Als beide sich dann wieder zu den anderen gesellt hatten, fragte Chopper sofort „ Wie geht's euch?“ Sanji lächelte und sagte „ Mir geht's gut.“ Und Zorro-chan bellte „Mir geht's auch gut.“

Das verstand natürlich nur Chopper.

So vergingen einige Stunden, in denen sie viel erzählten, es Abendbrot gab, der Sturm aufhörte und es anfang das die Sonne unterging. Als Zorro-chan das mit bekam lief, er schnell raus. Die anderen bis, auf Chopper, wunderten sich. Sanji wollte ihm nachgehen, doch Chopper hielt ihn auf, dabei dachte er „-Ich kann ihn nicht gehen lassen. Heut Nacht ist doch Vollmond und Zorro will es den anderen noch nicht sagen das er Zorro-chan ist.-“

Sanji gab nach einigen versuchen an Chopper vorbei zu kommen auf.

Zur gleichen Zeit bei Zorro-chan.

Als die Sonne untergegangen war, fing sich dieser an unter Schmerzen zurück zu verwandeln. Nach einigen Minuten der Qual hatte Zorro (-chan) es überstanden und beschloss sich erstmal zu verstecken und abzuwarten. Dabei dachte er „-Wie jämmerlich. Versteck mich wie ein kleines Kind. Aber ich kann es ihnen noch nicht sagen.“

Nach einigen Stunden waren alle bis auf Chopper, der wache halten musste, schlafen gegangen.

Das war natürlich nicht schlimm, den Chopper wusste ja wer Zorro(-chan) war. Das war auch der Grund warum Zorro sein Versteck verlies und zu Chopper, der in der Küche war um sich was zu trinken zu holen und um sich zu setzen, ging.

Chopper bekam erst nicht mit, das Zorro die Küche betrat. Er bekam ihn erst mit, als dieser ihn ansprach „Na kleiner.“ Chopper erschrak sich und lies dadurch die Tasse fallen, die er in der Hand (den Hufen) hielt. „Man Zorro hast du sie nicht mehr.“ Doch plötzlich stockte Chopper der sich beim Sprechen umgedreht hatte und lief rot an.

Darauf fragte Zorro verwundert „Chopper alles in Ordnung?“ Chopper fing nach einer weile stotternd an zu reden. „Äm. Du... du... hast... du hast nix an.“ Zorro schaute an sich runter und grinste. „Scheint so. Ich geh mich erstmal duschen und dann zieh ich mir was an.“

Chopper nickte und sagte „Ja mach das. Äm Zorro soll ich dir deine Sachen ins Bad bringen?“ Zorro lächelt „Ja das wäre nett. Danke kleiner.“ „Nix zu danken. Das mach ich doch gerne.“ Jetzt lächelte auch Chopper.

Danach ging Chopper in die Richtung von Zorro's Zimmer und Zorro selbst ging ins Bad. Es dauerte auch nicht lange und Chopper hatte Zorro die Sachen gebracht und der Schwertkämpfer stand unter der Dusche.

Zorro lies sich einige Minuten nur das Wasser auf den Körper prasseln. Dann fing er an seinen Muskulösen Körper zu waschen. Dabei stellte er sich, wie schon so oft vor, dass es Sanji's Hände sind, die ihn einseifen und sanft berührten.

Zorro schloss die Augen und lies seine Hand von seiner Brust zu seinem steifen Glied wandern. Natürlich stellte er sich dabei weiter vor, dass es Sanji's Hand war. Als er unten angekommen war streichelte er mit dem Daumen über seine Eichel. Erst mit sanften druck, dann mit etwas mehr druck. Das machte er solange, bis sich die ersten Lusttropfen auf der Spitze bildeten. Dabei keuchte er auch immer wider leicht auf. Nach einer weile umfasste er dann doch endgültig sein erregtes Glied und fing an zu pumpen. Es dauerte auch nicht lange und die ersten Stöhner entwichen seinen Lippen. Zorro sah seinen geliebten Koch vor sich. Das entlockte ihm unwillkürlich ein Stöhnen mit dessen Namen „Ah Sanji.“ Er bewegte dann auch schneller seine Hand und Stöhnte immer wieder Sanji. Bis er dann endlich den ersehnten Orgasmus bekam.

Nach dem er gekommen war, duschte er weiter und wusch sich seine Harre. Als er fertig war und nach dem Handtuch greifen wollte, kam plötzlich ein verschlafener Ruffy ins Bad. Dieser bemerkte Zorro auf eine Art schon und auf die andere Art nicht. Aber Ruffy sagte dennoch „Hey Zorro“

Dann ging er zum Klo und fing erst mal pfeifend an zu pinkeln. Als er fertig war wusch er sich die Hände und verlies dann das Bad um gleich in die Küche zu gehen und sich was zu Essen zu holen. Als er in der Küche war, wühlte er sofort im Kühlschrank nach was Essbaren. Nach dem Ruffy was gefunden hatte wollte er wieder in sein Zimmer gehen, doch plötzlich bemerkte er richtig, wen er gerade im Bad getroffen hatte und murmelte mit vollen Mund „Zorro!“ Erstaunlich war, das er dabei das Essen im Mund behielt

Nachdem er runter geschluckt hatte, rannte Ruffy sofort wieder ins Bad, wo gerade Zorro aus der Dusche gestiegen war und sich ein Handtuch um die Hüften gebunden hatte. Als Ruffy dann tatsächlich Zorro vor sich sah, sagte er fröhlich „Tatsächlich, du bist es Zorro. Hurra Zorro ist wieder da. Das muss ich gleich den anderen sagen.“

Und schon wollte Ruffy raus rennen, um den anderen zu sagen, das Zorro wieder da ist. Doch Zorro hielt ihn fest und sagte mit zischender Stimme „Das wirst du schön bleiben lassen.“

Ruffy sah ihn mit großen Augen an und sagte „Aber die anderen müssen doch wissen, dass du da bist. Wir haben dich doch so vermisst.“ Als Ruffy das sagte, hatte dieser Tränen in den Augen und Zorro atmete einmal tief ein und aus als er das sah und sagte dann „Bitte sag es keinen.“ „Aber wieso nicht?“

Doch bevor Zorro was sagen konnte fing er sich vor Schmerzen an zu krümmen. Denn was er nicht mitbekommen hatte, die Sonne fing schon wieder an auf zu gehen. Da fragte Ruffy besorgt: „Hey Zorro alles in Ordnung?“ Zorro antwortete Ruffy mit schmerz erfüllter Stimme „Ja. Ah. Du musst mir was versprechen. Das was du jetzt gleich siehst musst du... Ah. Musst du für dich behalten. Machst du das?“ Darauf nickte Ruffy nur als antworte und sagte dann nach einer weile „Ja ich versprach es dir.“

Kaum hatte Ruffy das gesagt verwandelte sich Zorro wieder in Zorro-chan. Ruffy war ziemlich verdattert über das was er da sah und sagte. „Du... du...du bist Zorro oder eher gesagt Zorro-chan? Zorro und Zorro-chan sind eine Person? Das kann nicht sein.“ „Doch das ist aber so.“

Dann schwieg Chopper der gerade dazugekommen war eine weile. „Du darfst es keinen sagen. Das will Zorro irgendwann selbst machen. Aber er braucht noch Zeit.“

Ruffy fing wieder an zu strahlen und sagte „Okay ich werd´s für mich behalte. Hey Zorro kommst du noch ne runde bei mir mit pennen?“

Darauf bellte Zorro-chan und Chopper übersetzte „Er hat gesagt, wenn er in Hundegestalt ist, sollen er ihn nicht Zorro nennen sondern Zorro-chan.“

Darauf sah Ruffy Zorro-chan unschuldig an und sagte „Entschuldigung Zorro-chan. Ich werde mir merken. Versprochen.“

Danach verließen alle drei das Bad. Ruffy und Zorro-chan gingen in Ruffy´s Zimmer und Chopper ging wieder in die Küche. Als Chopper sich gesetzt hatte dachte er „Ob das mit Ruffy gut geht? Ich hoffe es.“

So das war´s.

Bis zum nekten Kapi.

Bitte hinterlast Kommis.

MfG Ma-chan

Kapitel 5: Wir wollen Heiraten

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 6: Wir wollen Heiraten (ohne adult)

Kapitel 5 Wir wollen Heiraten

Einige Tage nach dem Ruffy herausgefunden hatte, wer Zorro-chan wirklich war, stand Sanji wie jeden Morgen in der Küche und dachte wider mal an Zorro.

Als auf einmal ein schmerz erfüllter Schrei von Lysop zu hören war. Es dauerte auch nicht lange und Sanji hörte Lysop brüllen „Du verdammte Dreckstöle.“ Da Sanji sich wunderte was da los war, ging er zu Lysop der mit Zorro-chan im Bad war.

„Was ist denn hier los?“ „Dieser verdammte Drecksköter hat mich gebissen.“ Sanji sah darauf zu Zorro-chan und dieser lies den Kopf hängen und zog den Schwanz ein. Doch Sanji lächelte und ging in die Hocke „Hey du brauchst keine Angst zu haben. Ich tu dir nix.“ Darauf sagte Lysop empört „Aber...“

Doch er wurde von Sanji unterbrochen „Kein aber“. Zorro-chan wird schon einen Grund gehabt haben.“ Dann wandte sich Sanji wieder an Zorro-chan „Na komm her. Du kriegst jetzt was zu fressen. Und du Lysop, solltest zu Chopper gehen.“

Lysop sagte dazu nix mehr und verlies das Bad. Nachdem Lysop das Bad verlassen hatte, lief Zorro-chan zu Sanji und sprang ihm in die Arme um ihm das Gesicht abzulecken. Sanji fing darauf an zu lachen.

Danach gingen beide in die Küche wo Sanji Zorro-chan was zu Essen gab. Als Zorro-chan fraß streichelte ihm Sanji noch mal übers Fell bevor er sich setzte. Er wollte einfach noch eine Weile die Ruhe in der Küche genießen.

Doch nach einer kurzen Zeit sagte er „Du Zorro-chan findest du nicht auch, dass sich Nami und Ruffy in letzter Zeit komisch benehmen?“ „-Komisch benehmen? Die beiden doch nicht. Wenn du wüsstest was mir Ruffy vor einigen Tagen als, ich bei ihm geschlafen hatte, gesagt hat.“ Dachte Zorro-chan auf Sanji´s Frage.

Nach dem Sanji dann noch eine geraucht hatte nahm er Zorro-chan und setzte ihn auf seinen Kopf. „Halt dich fest. Ich ruf jetzt die anderen.“ Als Antwort bellte Zorro-chan kurz. Danach ging Sanji vor die Tür und rief „Hey Leute Essen fassen!“

Es dauerte auch nicht lange und alle kamen zum Frühstück. Na gut alle, bis auf Ruffy und Nami. Nach ein paar Minuten fragte Chopper „Äm wo sind Nami und Ruffy?“ „Keine Ahnung. Aber die Erdbeeren und die Sprühsahne sind auch nicht da.“ sagt Lysop.

Zur gleichen Zeit in einem der anderen Zimmer, würde die Orangehaarige von dem Schwarzhaarigen auf dem Bauch gedreht.

----- Hier wird Zensiert. Es tut mir wirklich leid. Aber es geht nicht anders. Ich muss ja an meine jüngeren Leser denken. HEAL-----

Ruffy beugte sich nach oben und küsste Nami noch ein mal. „Wir sollten es den anderen sagen.“ „Ja das sollten wir. Aber jetzt wird erst mal ne runde gekuschelt. So bis zu Abendbrot.“

So verging die Zeit und Sanji rief zu Abendbrot. Nico, Chopper und Lysop kamen auch

sofort und setzten sich an den Tisch. Zorro-chan lag der weil eingerollt neben dem Herd. Die anderen wollten gerade anfangen zu essen, als Nami und Ruffy Händchen haltend rein kamen. Nami zog ne Augenbraue hoch und sagte „Was ist den hier los? Seit wann wartet ihr nicht mehr bis alle an Tisch sitzen?“ Sanji lächelt „Seit dem ihr zwei nicht zum Frühstück und zu Mittag gekommen seit.“ „Ach so.“ Sagte Ruffy mit vollem Mund da er sich schon wieder was von Lysops Teller geklaut hatte.

Nach dem er runtergeschluckt hatte, hingte er noch ran „Wie waren anderweitig beschäftigt. Nami und ich hatten nämlich was zu Freiern.“ „Und was?“ fragte Nico. Nami hielt freudenstrahlend ihre Hand hoch und sagte „Ruffy und ich wollen heiraten.“ Die anderen schauten überrascht drein. Da sie nicht mal wussten, das Ihr Käpten und ihre Navigatorin ein Paar waren. Aber nach einiger Zeit stand dann Sanji als erster auf, ging zu Ruffy und haute ihm freundschaftlich auf den Rücken. „Gratuliere Käpten.“ „Danke.“ Danach gratulierten auch der Rest der Bande, sogar Zorro-chan.

Als dann alle gegessen hatten, durften Nami und Ruffy erstmal erzählen seit wann sie zusammen waren und dann wurde gefeiert bis die Sonne am Horizont wieder aufging. Nami und Ruffy waren auch die ersten die sich verabschiedeten und in ihr Zimmer gingen „Na dann Leute gute nacht.“ „Du meinst doch guten morgen?“ sagte Lysop. „Nein ich mein gute Nacht. Immerhin gehen Nami und ich jetzt schlafen.“ Nachdem Ruffy und Nami gegangen war gingen auch die anderen langsam ins Bett.

-Kapitel 5 Wir wollen Heiraten Ende-

Ich hoffe es hat euch gefallen.
Würd mich über kommis freun.
MfG eure Ma-chan

Kapitel 7: Der Liebesbrief

Hey leute dabin ich mla wider.
ich weiss es gab lange nix von mir zu lesen und es tut mir auch sehr leid.
Ich hoffe ihr habt spaß beim lesen.

Kapitel 6 - Der Liebesbrief

Zur gleichen Zeit, als Nami und Ruffy verkündeten das sie heiraten wollen, auf einem anderen Schiff.

"Was heißt hier Pappnase???" brüllte ein Pirat mit roter Nase einen anderen Mann an. Doch der Mann lächelte nur. "Das was es eben heißt. Pappnase." Nun reichte es den Clown, er rief "Trenn Trenn Power!!!!" Und schon lösten sich seine Hände von seinem Körper und seine Hände schossen auf den Mann mit den Braunen Haaren zu. Doch der Mann den man Lucain nannte hielt sie rechtzeitig fest. "Nicht mit mir Buggy" Kaum hatte Lucain den Satz beendet spuckte Buggy Blut. Lucain lies die Hand wieder los und drehte sich um und ging. Dabei lächelte er triumphierend. "Und wieder eine Bande weniger." Nach dem er das gesagt hatte verlies er das Schiff was kurz danach explodierte.

"Boss wo geht es jetzt hin??" Fragte einer seiner Leute. "Wie werden jetzt erstmal zur nächsten Insel fahren um die Vorräte nachzufüllen. Und dann sehen wir weiter." Dann ging Lucain in seine Kabine um noch einige Minuten zu dösen. Doch er konnte nicht sofort schlafen. Also überlegte er welche Piratenbande er als nächstes auslöschte und er kam nach wenigen Minuten zu einer Entscheidung. So schlief er dann mit einem zufriedenen Lächeln ein.

Einige Stunden später saß Lucain mit seinem Vize am Tisch und besprach die nächste Aktion. "Lucain bist du dir wirklich sicher das du den roten Shanks als nächstes ausschalten willst??? Er gehört zu den 4 Kaisern" "Ja ich bin mir wirklich sicher." Darauf seufzte Lucains, Vize und bester Freund. "Ich glaub manchmal wirklich das du selbstmordgefährdet bist." Der Braunhaarige fing an zu lachen. "Joe du bist nicht der Erste der so denkt. Aber diese Piraten sind doch alle selber Schuld. Hätten sie mir nicht das wichtigste genommen würde ich sie nicht jagen." "Ich weiss. Und deswegen helfe ich dir ja auch."

Zur selben Zeit wo Joe und Lukain über ihren nächste Arbeit redeten kam ein Brief bei der Strohutbande an. Alle freuten sich riesig den es war ein Brief von Zorro. Natürlich war dieser Brief an Sanji adressiert. Die einzigen die wussten das der Brief nicht mit der Post kam waren Chopper und Ruffy. Weil sie ja dessen Geheimnis kannten. Also brachte Chopper den Brief zum blonden Koch nach dem er ihn endlich erobern konnte. Als er in die Kombüse kam war Sanji gerade dabei den Abwasch zu machen. "Hey Sanji hier ist ein Brief für dich." Natürlich wunderde sich der Blonde da er ja sonst keine Post bekam. Aber er nahm ihn dankend von dem kleinen Elch danach ging dieser dann wieder zu den anderen und der Koch zündete sich eine Zigarette an bevor er in sein Zimmer ging um ihn dort zu lesen. Als er da angekommen war schloss er die Tür

hinter sich und setzte sich auf sein Bett. Dort öffnete er dann den Brief und las ihn. Was er aber nicht merkte auch der kleine Zorro-chan war in seinem Zimmer wie die letzten Tage zuvor auch. Aber um ehrlich zu sein interessierte es ihn auch nicht. Ihm war jetzt der Brief, den er bekommen hatte wichtiger. Also fing er an zu lesen.

*Na Sanji

Wie geht es dir?? Mir geht's recht gut.

Ich wollte mich eigentlich nur mal melden um zu wissen wie es mein Schwertern und Zorro-chan geht.*

In dem Moment dachte der Blonde als Antwort und sah dabei auf -Dehn geht es sehr gut.- Danach las er dann auch sofort weiter.

*Nagut ich bin ehrlich ich schreib dir auch um zu wissen wie es dir geht. Ich vermisse dich nämlich von Tag zu Tag mehr. Obwohl ich das Gefühl hab ständig in deiner Nähe zu sein. Ich hab dich nämlich wirklich sehr gern.

Okay ich kann mir ganz gut vorstellen das du ziemlich verwundert bist.*

Der Koch legte den Brief bei Seite und ging durch sein Zimmer, dabei dachte er - Du hast verdammt recht das mich das ziemlich verwundert. Aber ich muss zugeben ich vermisse dich auch sehr. Das ist aber auch nicht verwunderlich, denn ich liebe dich ja. Wenn ich es mir jetzt so recht überlege hab ich manchmal, wenn Zorro-chan in meiner Nähe ist das Gefühl das Zorro bei mir ist. Ach verdammt-

Nachdem Sanji einmal durchs ganze Zimmer gewandert war ging er wieder zu seinem Bett und las den Brief weiter.

*Nagut es war jetzt schon sehr verwunderlich wenn es dich nicht verwundern würde. Ach verdammt ich komm einfach nicht zum Punkt. Ich schreib dir eigentlich diesen Brief nur aus einem Grund. Denn ich muss dir was sagen was mich schon lange bedrückt.

Also gut wenn du nicht wissen willst was es ist solltest du jetzt aufhören zu lesen.*

-Nix da. Jetzt hast du mich so richtig neugierig gemacht.- dachte der Blonde und las weiter.

Okay wenn du das hier liest hast du dich entschlossen weiter zu lesen. Gut das war ein Fehler, denn hier ist das Ende unsere Freundschaft.

Sanji war geschockt. Was meinte Zorro damit?? -Was soll das Schwertfuchter???- Also las er einfach weiter um aus Zorro schlau zu werden.

*Ich wollte dir nur mit diesem Brief sagen was ich wirklich für dich fühle.

Ja Sanji du denkst falsch. Ich hasse dich nicht. Nein das Gegenteil ist der Fall.

Ich Loronor Zorro der größte Schwertkämpfer liebe dich Sanji den größten Koch der Grand Line.

Bestimmt findest du das jetzt albern. Aber es ist mein ernst. Und jetzt sag ich dir auch den wahren Grund warum ich euch Zorro-chan geschickt habe. Er soll dich beschützen und für dich da sein wenn ihr wiedermal in einen Sturm gerät. Leider kann ich dich dann nicht in den Arm nehmen. Aber ich werde in Gedanken bei dir sein.

So ich mach dann mal lieber Schluss sonst rede ich noch mehr Stuss.
Also bis demnächst
dein dich liebender Zorro*

Der blonde las sich immer wieder die letzten Zeilen durch und ihm liefen dabei Tränen über die Wangen. Dabei murmelte er "Ich liebe dich auch. Bitte komm schnell zurück."
Auf einmal merkte Sanji tapsige Schritte auf sein Bett. Daher hob er leicht den Kopf den er gesenkt hatte und sah in die Richtung. Da erblickte er Zorro-chan. "Was machst du den hier?"

Zorro-chan wedelte auf Sanjis Frage nur mit dem Schwanz und ging weiter auf ihn zu. Als er dann bei dem Blonden ankam setzte er die Pfoten auf dessen Brust und leckte die Tränen weg. Dabei dachte der kleine Hund -Ich weiss doch das du mich auch liebst. Sonst hätte ich dir ja nicht den Brief geschrieben.-

-Kapitel 6 - Der Liebesbrief-

"jemand rede"
-jemand denkt-
Zorros Brief

So das wars leider auch schon.
Ich würde mich denoch über kommis freun.
HEL
Ma-chan